



Bürgermeister Ralf Köpke ehrt die Tafel. Foto: Franz-Josef Bockholt

Sommerfest der Tafel

Neukirchen-Vluyn. Strahlender Sonnenschein, herzliche Begegnungen und ein Hauch von Jubiläumsluft erfüllten am vergangenen Sonntag die Atmosphäre beim Sommerfest der Tafel Neukirchen-Vluyn anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens.

Die Eröffnungsrede von Bürgermeister Ralf Köpke war ein bewegender Moment, in dem er den freiwilligen Helfern der Tafel für ihre unermüdete Unterstützung und ihren Einsatz für die Gemeinschaft dankte.

Eine besondere Ehrung wurde Helmut Stoffels zuteil, der über viele Jahre hinweg als 1. Vorsitzender der Tafel tätig war. Für sein beispielloses Engagement wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt, eine Anerkennung seiner herausragenden Führung

und seiner Hingabe für die Mission der Tafel.

Das Sommerfest bot eine Fülle von Aktivitäten für Besucher jeden Alters. Ein kleiner Trödelmarkt mit etwa 15 Ständen lockte die Gäste an, während die Hüpfburg der Jugendfeuerwehr die Kinder zum Toben einlud. Ein kleiner Streichelzoo mit Zwergeseln sorgte dazu für fröhliche Gesichter. Der aus Neukirchen-Vluyn stammende Künstler „Ares Best“ untermalte die Veranstaltung mit seiner musikalischen Begleitung. Am Grill wurden leckere Köstlichkeiten zubereitet und es gab reichlich Kaffee, Kuchen und erfrischende alkoholfreie Getränke. Die Kuchen wurden von den engagierten Helfern der Tafel gespendet, was die Gemeinschaft und Solidarität der Veranstaltung unterstrich.

Vhs-Zweigstelle am neuen Standort

Nun ist ihr Standort im Herzen der Stadt: Die Zweigstelle Kamp-Lintfort der Vhs Moers-Kamp-Lintfort übernahm am Donnerstag offiziell ihre neuen Räumlichkeiten an der Kamperdickstraße 10-12.



Eröffneten gemeinsam den neuen Vhs-Standort in Kamp-Lintfort an der Kamperdickstraße (v. l.): der Erste Beigeordnete der Stadt Kamp-Lintfort Christoph Müllmann, Vhs-Leiterin Beate Schieren-Ohl, Projektleiter Beyazid Civgin, Zweigstellenleiterin Theresa Frank und der Erste Beigeordnete der Stadt Moers Wolfgang Thoenes. Foto: pstm

Kamp-Lintfort. Nachdem sie den Platz an der Vinnstraße aufgeben musste, weil die Räume dort wieder als Schule genutzt werden, kam man kurzzeitig im Gebäude des TÜV Nord unter. Die neue Zweigstelle befindet sich nun im Kamp-Lintforter Sparkassen-Gebäude. „Alle Beteiligten sind froh darüber, dass die Zeit des Übergangsortes vorbei ist. Hier findet die Zweigstelle nun beste Bedingungen vor“, hob der Moerser Erste Beigeordnete und Kulturdezernent Wolfgang Thoenes deshalb bei der offiziellen Schlüsselübergabe hervor. Christoph Müllmann, Erster Beigeordneter der Stadt Kamp-

Lintfort, hob besonders den Einsatz von Projektleiter Beyazid Civgin hervor: „Er hat dafür gesorgt, dass alles in Rekordzeit und unter Einhaltung des Budgets fertig wurde.“ Und auch Theresa Frank, Vhs-Zweigstellenleiterin, freute sich: „Wir wurden hervorragend unterstützt und konnten hier alle unsere Pläne umsetzen.“

So punktet der neue Standort nicht nur mit der zentralen Lage, sondern auch mit einer flexiblen Raumgestaltung und bester

technischer Ausstattung. Vhs-Leiterin Beate Schieren-Ohl sieht im Nachhinein auch etwas Gutes in den Umzügen: „Die Vhs Moers und Kamp-Lintfort ist dadurch auch Zug um Zug zusammengewachsen.“ Das Grundprinzip der Volkshochschule bestehe auch weiterhin darin, bezahlbare Bildung für alle anzubieten, so Schieren-Ohl weiter. Die Flagge mit dem aktuellen deutschlandweiten Vhs-Logo weht nun gut sichtbar vor dem Gebäude.



Im biblischen Garten

Moers. Zehn Tage waren 28 Jugendliche und Erwachsene aus der israelischen Partnerstadt Ramla in Moers zu Gast. Die Gedenkfeier am Dienstag, 15. August, am Mahmal in der Altstadt war für alle Beteiligten ein besonderes Ereignis. Die Schülerinnen und Schüler lasen Texte, beteten mit Rabbi Yitzhak Mendel Wagner und sangen. Bürgermeister Christoph Fleischhauer legte gemeinsam mit der Leiterin der israelischen Delegation Iris Roshanski einen Kranz für die Opfer des Holocausts nieder.

In Erinnerung bleiben wird sicher auch die gemeinsame

Eröffnung eines „Bustan“ beim SCI Moers. Den biblischen Wein- und Obstgarten hat die „Ackerschule“ der SCI-Gemeinschaftsschule angelegt. Die Anregung dazu kam von Otto Laakmann vom Partnerschaftsverein Ramla-Moers.

Höhepunkt der Reise war der viertägige Aufenthalt in der Hauptstadt Berlin mit Ausflug nach Potsdam und Besuch des Reichstages. Weitere Fahrten führten die Gäste nach Köln und Dortmund.

Am Austausch beteiligt waren das Mercator-Berufskolleg und die Hermann-Runge-Gesamtschule. (Fotos: pstm)

GROSSES SOMMERFEST

AM SAMSTAG, 2. SEPTEMBER 2023 MIT VIELEN AKTIONEN

Wir in Rumeln-Kaldenhausen entdecken deine Möglichkeiten!

www.peerebooms.de

WIR SIND ZU DEN GEWOHNTEN ÖFFNUNGSZEITEN WEITERHIN FÜR SIE DA!

SEIT FAST 40 JAHREN

MEHR ALS „NUR“ EINE BRILLE

bongartz

Ihr Meisterbetrieb vor Ort

Beschichtungstechnik und Malerbetrieb GmbH

BRING FARBE INS LEBEN!

Düsseldorfer Str. 141 · 47239 Duisburg
Tel. 02151 4828431
www.bongartz-bt.de

AUTOPARTNER

Meisterbetrieb der Kfz-Innung ...DIE BESSERE WAHL

Düsseldorfer Straße 141 · 47239 Duisburg
Tel. 02151 - 40 88 83 · frank.hilger@autopartner-duisburg.de
info@autopartner-duisburg.de · www.autopartner-duisburg.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.45 - 18.00 Uhr · Fr. 7.45 - 16.00 Uhr

JEDEN MITTWOCH AB 8.00 UHR

HU/AU durch

Jubiläum: seit 30 Jahren zuverlässig und gut

Wir wünschen viel Spaß auf dem Sommerfest!

Düsseldorfer Str. 111 · 47239 Duisburg · Telefon 0 2151/40 48 42

Start in besondere Ausbildung

Auch in Rumeln-Kaldenhausen starten zurzeit viele junge Leute ihre Ausbildung. Fiona Blaha hat sich für eine Ausbildung zur Bestatterin entschieden.



Fiona Blaha hat eine Ausbildung zur Bestatterin begonnen. Foto: privat

Rumeln. Alles begann in der 6. Klasse im Deutschunterricht. Die Arbeitsaufgabe für die Schüler war, ein Referat über einen ungewöhnlichen Beruf zu halten. Für Fiona hieß das Referatsthema Bestatter - und ihr Berufswunsch stand fest.

Das Team von Schroer Bestattungen in Duisburg-Rumeln hieß jetzt am 1. August mit Fiona Blaha seine erste Auszubildende willkommen.

Manfred Freuken, Inhaber von Schroer Bestattungen, ist langjähriger Ausbilder im Beruf Friedhofsgärtner und Prüfer in Gehilfen- und Meisterprüfungsausschüssen. Und auch die zur Anerkennung als Ausbildungsbetrieb geforderten Qualifikationen waren alle gegeben: Anja Freuken, selbst Floristikmeisterin und Bestattungsfachkraft, wird

Fiona ausbilden. Fiona bringt alles mit, was sie im Betrieb braucht: Interesse am Beruf, freundlicher Umgang mit anderen Menschen, keine Angst vor Neuem und Einsatzbereitschaft. In den drei Jahren der Ausbildung wird sie nun die Begleitung und Beratung der Hinterbliebenen, die Organisation und Durchführung von Trauerfeiern und die Versorgung der Verstorbenen lernen. Gestaltung von Trauerdrucksachen, Formalitäten der Bestattung, aber auch Bestattungsvorsorge gehören zu diesem vielschichtigen Berufsbild. Für einen Einblick in die Friedhofsgärtnerei und das Friedhofswesen sowie in die Trauerfloristik bleibt natürlich ebenso Zeit.

Ein neues Gesicht im Ort

Rumeln-Kaldenhausen. Ein neues Gesicht werden die Menschen in Rumeln-Kaldenhausen in ihrer Mitte bemerken. Es gehört Pfarrer Marius Strecker. Er wird in den kommenden zwei Jahren den Pfarrdienst der evangelischen Emmauskirchengemeinde unterstützen, und das zu einem großen Teil im Bereich Rumeln-Kaldenhausen, wo kürzlich zwei Seelsorger in den Ruhestand gewechselt sind.

Marius Strecker hat lange Jahre in der bayerischen Lan-



Marius Strecker Foto: privat

deskirche gearbeitet und dort unter anderem ein Digitalisierungsprojekt geleitet. Dazu gehörte der Aufbau einer Veranstaltungs- und Gottesdienstdatenbank, die jetzt

auch die Rheinische Landeskirche und der Kirchenkreis Moers nutzen. Anschließend war er zwölf Jahre lang Leiter der Bürgerbeteiligung und Projektkommunikation eines großen Übertragungsbetreibers in der freien Wirtschaft. „Aber ich bin Pfarrer und möchte wieder in der Kirche arbeiten“, sagt der 56-Jährige. Seit einigen Jahren lebt er mit seiner Familie am Niederrhein. Strecker: „Jetzt freue ich mich erstmal auf eine lebendige Gemeinde und viele gute Begegnungen.“

Hahn liegt in der Kirche

Der Hahn, der am Donnerstag sicherheitshalber vom Turm der St.-Klara-Kirche ge-

holt werden musste, liegt jetzt in der Kirche aus. Demnächst wird er saniert.

Gesundheit für die ganze Familie

Kranich Apotheke

Heiner Schüren-Hinkelmann

Dorfstr. 62 d · 47239 Duisburg-Rumeln
Telefon 0 21 51 / 40 99 77

Service-Nummer: 0800 - 4723901

Besuchen Sie unsere Homepage unter: www.kranich-apotheke-duisburg.de

Viel Spaß beim Sommerfest!

WIR SUCHEN IMMOBILIEN FÜR VORGEMERKTE KUNDEN!

IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR:

Duisburg, Oberhausen und den linken Niederrhein

HEIKE KAWOHL
0 28 41-888 77 62
0177-6 47 17 12

Nutzen Sie unseren KOSTENLOSEN Bewertungsservice!

www.immopartner-rr.de

Extra-Tipp am Sonntag

WIR SIND JEDERZEIT FÜR SIE DA!

Für Rheinberg, Neukirchen-Vluyn, Kamp-Lintfort und dem Duisburger Westen:

Heike Laschat MEDIENBERATERIN

Tel.: 0 21 51 - 65 99-34
h.laschat@city-anzeigenblatt-krefeld.de

Thomas Warnecke REDAKTION

Tel.: 0 21 51 - 65 99-36
t.warnecke@city-anzeigenblatt-krefeld.de

Mediencenter - Rheinstraße 76 (Ecke Ostwall) · 47799 Krefeld
Telefon 0 21 51 - 65 99 - 11 · www.extra-tipp-am-sonntag.de